

Lokalsport



Patrick Wiese überrascht zum Auftakt die Konkurrenz

Motorsport – Zum Saisonauftakt beim ersten Motorboot Grand Prix Lausz auf dem Halbendorfer See konnte Patrick Wiese aus Bondorf erstmals in der Klasse ADAC Motorboot Masters sein Können beweisen. Im 4-Bojen-Kurs samt Schikane, auf stahlblauem Wasser, hatte man beim Zeittraining noch nicht die gute Abstimmung gefunden, die notwendig ist, um im vorderen Feld mitzufahren. Im Sprintrennen wirkten sich die Verbesserungsmaßnahmen schon positiv aus. Wiese konnte dabei dem gesamten Feld davonfahren. Nach dem Überschlag von Muel Saueressig, der mit dem Weltmeisterboot unterwegs war, wurde das Rennen abgebrochen. Nach dem „Restart“ hatte Patrick Wiese Startprobleme, konnte aber auf die Routiniers aufschließen und so bis auf Position vier fahren. Auch beim Hauptrennen war Patrick

Wiese (Boot-Nr. 20) vom Start weg auf Position vier und konnte diese erfolgreich nach dem Polen Adrian Maniewski, dem Führenden der deutschen Meisterschaft, Alexander Scheller, und dem aus Lettland kommenden Europameister Martins Morosz halten. Patrick Wiese: „Mein Einstand verlief besser als gedacht. Allerdings war der Wind auf dem See schon sehr heftig. Einmal hat es mir durch den Überdruck die Cockpit-Haube nach oben gezogen. Ich konnte sie im letzten Augenblick fassen und wieder nach unten ziehen. Mit Platz vier in der Gesamtwertung bin ich aber sehr zufrieden. Wenn wir noch ein paar Fehler ausmerzen, kann ich auf Dauer im vorderen Feld mitfahren.“ Das nächste internationale Rennen findet am 28. und 29. Mai in Brodenbach an der Mosel statt. gb/GB-Foto: Rennbootarchiv